

Lörrach, 1. Juni 2026

Tag der Artenvielfalt am 13. Juni: Arbeitseinsatz gegen invasives Zackenschötchen in Todtnau-Geschwend

Landkreis Lörrach. Am Samstag, 13. Juni 2026, ruft der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Lörrach anlässlich des Tags der Artenvielfalt zum gemeinsamen Arbeitseinsatz auf: In Todtnau-Geschwend soll das invasive orientalische Zackenschötchen von artenreichen Mähflächen entfernt werden.

Das orientalische Zackenschötchen (*Bunias orientalis*) verdrängt aufgrund seiner starken Konkurrenzfähigkeit seltene und geschützte Arten und mindert den Wert der Grünlandflächen für die Landwirtschaft. Die invasive Pflanze gefährdet damit die Biodiversität der betroffenen Standorte.

Die Teilnehmenden stechen das Zackenschötchen mit Ampferstechern aus – speziellen Werkzeugen, mit denen tiefwurzelnde Pflanzen gezielt entfernt werden können. Zum Abschluss gibt es gegen 13 Uhr für alle Helferinnen und Helfer eine Stärkung. Zur besseren Planung der Verpflegung bittet der LEV um Anmeldung bis zum 8. Juni per E-Mail an lev@loerrach-landkreis.de.

Für den Einsatz im Gelände werden wetterangepasste Kleidung (Regen- oder Sonnenschutz) sowie festes Schuhwerk empfohlen. Wer möchte, kann zusätzlich eine Gartenschere mitbringen. Ampferstecher, Getränke und Verpflegung stellt der LEV bereit. Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Der LEV Landkreis Lörrach ist einer von 33 Landschaftserhaltungsverbänden in Baden-Württemberg. Der gemeinnützige Verein wurde 2012 gegründet und verbindet Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen. Vorsitzende des Verbands ist Landrätin Marion Dammann, Geschäftsführerin ist seit Mai 2024 Carina Baum.

Bildunterschrift:

Orientalisches Zackenschötchen (*Bunias orientalis*) auf einer Mähfläche im Landkreis Lörrach.
Foto: LEV Landkreis Lörrach / Mareike Schlaeger